

...ntlich über  
...tisiert

**Amtlich.  
Kenia bleibt  
in Friesack**

...essack - Die  
...tisiert

Mittwoch, 1. Februar 2002, 1,45 €

**Bild**

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTeilICH  
BERLIN-BRANDENBURG

www.bild.de

**Bewaffneter  
Sexpanzer  
auf der Flucht**

...er Sexpanzer  
...auf der Flucht

...er Sexpanzer  
...auf der Flucht

...er Sexpanzer  
...auf der Flucht

**Noch einen Tag bis  
zur Berlinale**



# Schnell noch ein Bad für die Goldbären

◀ Kurz mal Luft anhalten! Vor dem Vergolden muss der Bronzerohling in der Säuberungswanne baden

15 Zentimeter groß, 1450 Gramm schwer - der goldene Bär ist der heimliche Star der Berlinale

Von KRISTINA POEHLS  
Sein Fell leuchtet, er bricht die Herzen der stolzesten Stars. Der Goldene Bär, glitzernde Trophäe der Berlinale. Und bevor morgen das Film-Festival beginnt, nah-

men die Goldbären noch schnell ein Bad. BILD war dabei.  
Steglitz, das Atelier der Schröder Galvanik KG in einem dunklen Hinterhof.  
Seit 48 Jahren wird hier den Bären ihr glänzendes Fell über den Bronzekörper gezogen. Rund 400 Berlinale-Bären hat Inhaber Klaus Schröder (66) schon gefertigt. In diesem Jahr kommen wieder zwei Goldbären und sechs Silberbären hinzu.  
**Wie wird ein fader Bronzebär zum glänzenden Goldbären?**

Schröder und Meister Andreas Braun (58) reinigen und entfetten die Skulpturen, tauchen sie dann in Gold- und Silberwannen. Drei Gramm Gold oder 15 Gramm Silber kommen auf einen Bären.  
Nach anderthalb Stunden ist es geschafft - die Bären tragen Glitzer-Pelz. Jetzt kommen nur noch Sockel unter die Tatzen. Und dann stapft der Bär - auf zur Berlinale!



Ist die Goldschicht dick genug? Das Röntgenfluoreszenzgerät prüft den fertigen Bären (oben). Vor dem Vergolden wurde der frisch gelieferte Rohling von Meister Andreas Braun (58) begutachtet (links) und dann mit der Glasstrahlstrahlpistole gereinigt (unten). Foto: BILD

